

Lesung mit Klang

„Asche wie Brosamen“



Als ihr Vater stirbt, steht sie am Ende ihrer Ausbildung zur Sterbe- und Trauerbegleiterin und am Anfang ihrer eigenen Trauer. Die Autorin beobachtet sich in ihrem Verlusterleben und fasst es in Worte. Daraus ist ein ehrliches, lebensnahes Buch entstanden, in dem die Schreiberin für Zustände, Gefühle und Empfindungen Worte findet, für die es eigentlich keine gibt.

Der Tod und die Trauer verändern uns Menschen. Das Buch erzählt in fragmentarischer Form von einem solchen Prozess.

Esther Bröderlin (Jg. 1976) wuchs in der Schweiz und in England auf. Seit über 20 Jahren lebt sie im Raum Luzern. Sie ist Ergotherapeutin, Kinesiologin, Sterbe- und Trauerbegleiterin. Ihr Interesse gilt seit jeher den unterschiedlichen Wahrnehmungs- und Erlebenswelten der Menschen.



Musikalische Begleitung

Simone begleitet und verzaubert uns mit dem Rav Vast, dem Monochord und ihrer Stimme.

Simone Geel-Schorro, Musiktherapeutin, Musikerin, Mutter von zwei Kindern. Als ihre Mutter 2020 im Sterben lag, hat sie für sie musiziert. Dabei durfte sie die wunderbare Erfahrung machen, dass über die Musik noch einmal eine Kontaktaufnahme möglich war. Das hat sie berührt und ihr

Interesse für die musiktherapeutische Arbeit im Bereich der Palliative Care geweckt, wo sie heute, nebst ihrer Arbeit an der Musikschule und in eigener Praxis, sterbende Menschen und ihre Angehörigen begleitet.

Datum und Zeit	Donnerstag, 17. Oktober 2024, 19 Uhr bis ca. 20.30 Uhr
Ort	Luzernerstr. 23, 6037 Root, bei Belorma
Kosten	Fr. 15.00 pro Person
Anmeldung	info@belorma oder 041/920 22 33 bis am 15.10.24